

# Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie

Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie

Neues am Greifswalder Campus



Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie

Die Realisierung des „Zentrums für Life Science und Plasmatechnologie“ auf dem Innenhof des BioTechnikums hat im Juli 2019 begonnen. Nachdem im September 2017 der Förderbescheid des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit von Minister Harry Glawe überreicht wurde, war dies der Startschuss für die notwendigen weiteren Planungen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse und Hochrechnung der noch fehlenden Ausschreibungen wird ein Projektvolumen von rund 37,6 Mio. EUR prognostiziert. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit signalisiert, eine für die Realisierung des Vorhabens notwendige Erhöhung der Fördermittel mitzutragen.

Nach derzeitigem Stand des Bauablaufplans ist von einer Fertigstellung und Inbetriebnahme des Zentrums unter Regie der WITENO GmbH im zweiten Quartal 2022 auszugehen.

Mit der inhaltlichen Ausrichtung, die Branchen Bioökonomie und Plasmatechnologie in einem Zentrum zu verbinden, beschreitet Greifswald einen neuen Weg in der Positionierung der Stadt und des Landes als bedeutender Technologiestandort. Das flexible Nutzungskonzept mit einer Zuordnung der Flächen entsprechend Förderfähigkeit und Fachbereichen kann als wesentlicher Schlüssel zum Erfolg des Zentrums betrachtet werden.

Eine Nutzfläche von rund 5.500 m<sup>2</sup> wird für Ansiedlungen zur Verfügung stehen, es sollen bis zu 240 in der Mehrzahl hoch qualifizierte Arbeitsplätze entstehen.

**Webcam zum Baufortschritt des "Zentrums für Life Science und Plasmatechnologie"**